

Einer, der auch in Krisenzeiten nicht aufgibt

Landessieger Dietmar Ahle für den „Mutmacher der Nation“ nominiert

■ **Paderborn** (rom). Es wird viel gejammert im Handwerk und in Unternehmen über die schlechten Zeiten in Deutschland. Einer der nicht jammert ist der Paderborner Malermeister Dietmar Ahle.

Der junge Unternehmer ist auf vielen Gebieten aktiv, hat sich zum Beispiel auf die Entfernung von Graffiti-Schmierereien spezialisiert, kümmert sich auf der anderen Seite aber auch darum, dass junge Nachwuchskünstler etwas wirklich Kreatives auf die Wände sprühen können. Für seinen beispielhaften unternehmerischen Einsatz ist Ahle schon mit sechs verschiedene Preisen dekoriert worden, jetzt kommt der siebte dazu:

Rund 30 Unternehmen in Nordrhein Westfalen hatten sich bei der Aktion „Mutmacher der Nation“ beteiligt. Jetzt hat die Jury entscheiden und Dietmar Ahle zum Landessieger gekürt. Damit steht auch Ahles Nominierung für den Bundeswettbewerb fest, der am 21. November in Berlin ausgetragen wird. Der Landessieg ist mit 1.000 Euro dotiert, auf den Bundessieger warten 20.000 Euro Preisgeld.

„Mutmacher der Nation“ ist

als bundesweite Initiative für den Mittelstand von den Bürgschaftsbanken, dem Oeding-Verlag (Telefonbücher) und

dem Wirtschaftsmagazin *impulse* ins Leben gerufen worden. Der Preis wird in diesem Jahr zum 3. Mal an einen Unterneh-

mer vergeben, der „auch in Krisenzeiten nicht aufgibt und so mit ein mutiges Vorbild in Deutschland ist“.



Geht mit gutem Beispiel voran: Malermeister Dietmar Ahle (Mitte) mit Norbert Steinfels (r., Bürgschaftsbanken) und Harald Gundermann (Oeding-Verlag) vor Ahles buntem Betriebsgebäude an der Steubenstraße.

FOTO: ROLAND MAORIS